

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 267.

Donnerstag den 13. November

1873.

Bekunden ein Ring, ein Halsstück, und ein Schild mit der Aufschrift: Agentur der Thuringia-Versicherungsgesellschaft.
Wiesbaden, 11. November 1873. Der Kgl. Polizei-Director.
von Strauß.

Polizei-Verordnung.

Um der übermäßigen Vermehrung der Hunde in hiesiger Stadt abzuwehren und im Interesse einer besseren Controle behufs Verhütung der Hundesteuer wird mit Zustimmung der hiesigen königlichen Regierung und nach Berathung mit dem hiesigen Gemeindevorstande auf Grund der §§. 5 und 6 der Verordnung über die Einleitung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesheilen vom 20. September 1867 und unter Bezugnahme auf die Regierungsverordnung vom 5. Juni d. J. hiermit bestimmt, was folgt:

§. 1. Für jeden Hund, welcher in hiesiger Stadt oder deren Umherlung während kürzerer oder längerer Zeit innerhalb des Kalenderjahres gehalten wird, ist eine jährliche Abgabe von drei Markten zur Stadtkasse zu entrichten.

§. 2. Von dem Besitze eines Hundes ist innerhalb 8 Tagen nach dessen Anschaffung oder Einbringung in hiesige Stadt bei der Bürgermeisterei die Anzeige zu machen. Von demselben Hund ist, wenn er an verschiedene Besitzer übergeht, die Abgabe für das laufende Jahr nur einmal zu entrichten.

§. 3. Hunde bis zu einem Alter von 3 Monaten sind abgabefrei, nach Erreichung dieses Alters sind dieselben innerhalb der nächsten 8 Tage behufs des Ansazes der Abgabe bei der Bürgermeisterei anzuzeigen.

§. 4. Die Fremden, welche Hunde halten, sind, falls sie nicht länger als drei Monate in hiesiger Stadt verweilen, von dieser Abgabe frei. — Nur die Hälfte derselben haben zu zahlen:

- 1) Schäfer für ihre Schäferhunde,
- 2) die Bewohner der außerhalb des Stadtberings gelegenen Mühlen, Höfe und Häuser rücksichtlich eines Hundes für jede Haushaltung.

Der Umfang des Stadtberings wird von der städtischen Behörde bestimmt.

Sonstige Bestrafungen irgend einer Art von der Entrichtung der Hundesteuer abzugeben finden nicht statt.

§. 5. Gegen Entrichtung der Abgabe empfängt der Besitzer des Hundes außer einer Quittung über den bezahlten Betrag eine Marke.

§. 6. Jeder Hund, welcher ohne mit der Marke versehen zu sein, auf der Straße betrogen wird, wird eingefangen und nach Ablauf von drei Tagen, wenn er innerhalb dieser Zeit nicht reclamirt worden ist, getödtet. Für solche reclamirten Hunde sind 2/3 Sgr. Verpflegungskosten pro Tag zu entrichten. Der §. 4 der oben erwähnten Regierungs-Verordnung vom 5. Juni d. J., welche bestimmt, daß alle Hunde außerhalb der Wohnung, resp. der geschlossenen Gehöfte mit einer den Namen und Wohnort des Besitzers deutlich enthaltenen Bezeichnung (auf einem Halsbande oder einer Platte, Marke u. s. w.) versehen sein müssen, bleibt in Kraft.

§. 7. Für eine abhanden gekommene Hundemarke ist gegen Verzeigung der betreffenden Quittung und gegen Entrichtung einer Gebühr von zehn Sgr. eine andere zu erheben.

§. 8. Die Marke gilt nur für das laufende Jahr und ist längstens bis zum 15. Januar jedes folgenden Jahres gegen Entrich-

tung der Abgabe und gegen Rückgabe der nicht mehr gültigen Marke zu erneuern.

§. 9. Uebertretungen der in den §§. 1 bis incl. 8 dieser Verordnung vorgeschriebenen Bestimmungen werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern bestraft oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Vorsiehende Polizei-Verordnung wird hierdurch wiederholt in Erinnerung gebracht.
Der Kgl. Polizei-Director.
Wiesbaden, 11. November 1873. v. Strauß.

Ausschreiben.

Die durch den Tod des Peter Krüffel erledigte Stelle eines Leihhausmüllers ist zu besetzen.
Cautionsfähige Bewerber wollen innerhalb acht Tagen ihre Meldungen schriftlich an den Unterzeichneten einreichen.
Wiesbaden, 12. November 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die am 6. d. Mts. stattgehabte Versteigerung von Hausrecht und Stallböden auf dem Lagerplatz unter der Gasfabrik ist genehmigt worden, was den Steigerern hierdurch bekannt gemacht wird.
Wiesbaden, den 11. November 1873. Im Auftrage:
Dieger, Notar.

Curjagd.

Die unterzeichnete Verwaltung macht hierdurch darauf aufmerksam, daß die Stadtgemeinde Wiesbaden die städtische Jagd (Wald- und Feldjagd) in eigene Administration genommen, um den Curgästen und den sich hier aufhaltenden Fremden den Besuch derselben zu ermöglichen.

- Jeder Curgast und Fremde, welcher
- 1) eine Curjagdkarte (Jahres- oder Saisonkarte, bezw. eine Jahres-Abonnementskarte),
 - 2) den geschlich vorgeschriebenen Jagdvorrath besitzt und
 - 3) eine Jagdfarte bei der städtischen Curverwaltung gelöst hat,

ist zum Besuche der Jagd berechtigt und kann dieselbe in Begleitung eines städtischen Jagdbediensteten, der auf dem Rendez-vous-Platz zur festgesetzten Rendez-vous-Zeit zu seiner Disposition steht, an den bestimmten Jagdtagen ausüben.

Weitere Auskunft über Jagdtage, Rendez-vous etc. wird auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung im Curhause ertheilt, woselbst auch die Jagdkarten zu haben sind.
Wiesbaden, 10. November 1873. Städtische Curverwaltung.

Verpachtung der Wirthschaft auf der Burgruine Sonnenberg.

Die Wirthschaft auf der Burgruine Sonnenberg soll von dem 1. Januar 1874 an neu verpachtet werden. Offerten mit Angabe des Pachtpreises und der Aufschrift „Bewerbung um die Wirthschaft auf der Burgruine Sonnenberg“ sind bis zum 30. November a. c. auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung im Curhause abzugeben, woselbst die Pachtkbedingungen einzusehen sind.
Wiesbaden, 10. November 1873. Städtische Curverwaltung.
F. Heyl.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Krammmarkt dahier, der sogenannte Andreasmarkt, wird den 4. und 5. December abgehalten. Die Plätze für Schaubuden werden den 1. December Morgens 9 Uhr, die für Stände mit Porzellan oder feineren und irdenen Waaren den 2. December Nachmittags 3 Uhr angewiesen. Die Verloosung der Plätze für sonstige Verkaufsstände findet Mittwoch den 3. December Morgens 8 Uhr statt, worauf die Anweisung derselben sofort erfolgt.

Wiesbaden, den 12. November 1873. Das Accise-Amt.
Zebrung.

Bekanntmachung.

Montag den 17. November d. J. Vormittags 10 Uhr lassen Philipp und Philippine Maus, Wilhelm Igstadt, als Vormund über die minderjährigen Friedrich, Wilhelm, Louise und Karl Maus, eine in dem Ortsbering Dohheim gelegene Hofraithe und Garten nebst fünf in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke, eine in der Gemarkung Wiesbaden gelegene Wiese in dem Rathhause zu Dohheim öffentlich meistbietend versteigern.

Die Hofraithe eignet sich wegen ihrer Lage zu jedem Geschäftsbetriebe.

Dohheim, den 5. November 1873. Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Kassenverwaltung dahier werden Donnerstag den 13. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause 1) ein Pferd, 2) ein Kanape, eine Kommode, 3) eine Kommode, 4) ein Tisch, 5) ein Kanape, ein Küchenschrank versteigert werden.

Wiesbaden, 11. November 1873. Der Gerichts-Executor.
Maier.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 13. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

Zwei Betten und eine Kommode

versteigert werden.
Wiesbaden, den 1. November 1873. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 13. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

1) eine Kommode und ein Kanape,
2) ein Bett, eine Nähmaschine, eine Kommode, ein Schrank,
versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. November 1873. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 13. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

Ein Kanape, ein Kaunitz und zwei Kleiderschränke

versteigert werden.
Wiesbaden, den 12. November 1873. Der Gerichts-Executor.
Rüder.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Montag den 17. November Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: Ein Sack Kaffee, ein Sack Reis, ein Faß Oel, ein Faß Brantwein, 10 Zuderhüte, 2000 Cigarren

versteigert werden.
Wiesbaden, 10. November 1873. Der Gerichts-Executor.
Eemler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 6. November d. J. werden Montag den 17. November Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

1 Wassermaschine,
10 Kupf. Bellon,
1 Piano,
2 Spiegel

versteigert werden.

Wiesbaden, 12. November 1873.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 6. November d. J. werden Donnerstag den 20. November Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

10 Wirthstische,
1 Kommode,
100 Stück Tapeten

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. November 1873.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 5. November d. J. werden Freitag den 21. November Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: Ein Kanape, zwei Oelgemälde, ein Piano, ein Glasischrank mit Inhalt: Glas Silber, Porzellan, ein Kanape und ein runder Tisch versteigert werden.

Wiesbaden, 12. November 1873.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Notizen.

Heute Donnerstag den 13. November, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Uhren, Uhrketten u., in dem Versteigerungslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Anfuhr von Decksteinen aus dem Steinbruch „Speiersloch“ in verschiedenen Straßen der Stadt, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tabl. 266.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung der Wittne des Karl Blum und deren minderjährigen Kinder von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tabl. 266.)

Versteigerung von Uhren.

Heute Donnerstag den 13. November Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr werden in dem Versteigerungslokal Friedrichstraße No. 6: Pariser Penduluhren, eine Pariser Porzellanuhr (antik), Regulateurs, Weder, Rahmenuhren, Aufzuckuhren, eine Standuhr mit geschmückter Tischgruppe, goldene, silberne Anker- und Cylinderuhren, goldene Montoirs für Damen und Herren, gebrauchte Spindel- und Cylinderuhren, goldene und silberne Uhrketten, sowie verschiedene Schmucksachen öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert.

554

Ferd. Müller, Auctionator.

Versteigerung von Wagen, Pferd u.

Freitag den 14. November l. J. Vormittags 10 Uhr werden wegen Geschäftsaufgabe in dem Hause Schwabacherstraße No. 41: Ein Landauer Wagen in noch gutem Zustande, eine hellbraune Stute, 5 Jahre alt, mit Stern und vier weißen Hufen, ein zweispänniges silberplattirtes Geschirr, so gut wie neu, ein gelbplattirtes einpänniges Geschirr, ein Paar englische Deden, ein Paar gewöhnliche Deden, sowie verschiedenes Lederzeug und Stallrequisiten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Ferdinand Müller, Auctionator. 552

Schwabacherstraße 23 wird schon gewaschen und gebügelt. Friedrichstraße 22 stad gute Kartoffeln malterweise zu verl.

Große Teppich-Versteigerung.

Wegen Aufgabe eines Geschäftes kommen Freitag den 14. d. Mts., Vormittags 9 Uhr an-
gehend, im hiesigen Rathhause eine große
Partie eleganter **Zimmerteppiche** in ver-
chiedenen Qualitäten, worunter feine Brüsseler,
die größere und kleinere Zimmer eingetheilt, sowie
eine große Anzahl Sopha- und Salon-Vorlagen zc.,
gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.
NB. Die Teppiche können Donnerstag Nach-
mittags von 2-5 Uhr angesehen werden. 3970

Alle Sorten Winterhandschuhe
frischer Waare bei **Adolph Heimerdinger.** 4215

Eine neue Sendung **Ballhandschuhe**
von 40 fr. an bis zu den feinsten.
125 **C. W. Deegen.**

Alle Sorten der
neuesten Cravatten für Herren
4216 bei **Adolph Heimerdinger.**

Schaft- & Zugstiefel für Herren und Knaben in vorzüg-
licher Waare empfiehlt zu realen Preisen
4210 **C. Thon,** „zum rothen Stiefel“, Ellenbogengasse 4.

Kleider und Hüte werden schnell und billig angefertigt;
auch werden Mädchen, die dasselbe erlernen wollen, angenommen.
4211 **P. P. Schupp,** Friedrichstraße 2.

**FrISCHE englische und frISCHE hol-
steiner Mustern** eingetroffen bei
August Engel,
4215 **Taunusstraße 2.**

**FriscH geschossene Wald-
hasen, schöne böhmische Fa-
sanen und Feldhühner, grosse
Waldschnepfen, Wildenten und
Birkhahnen, stets das feinste
italienische und französische Ge-
flügel** bei

Joh. Geyer, Hof-Lieferant,
3 Marktplatz 3.

Colonial-Syrup
per Pfund 12 fr. empfiehlt
4221 **A. Schirmer, Markt 10.**

In der Dopheimer- oder Louisenstraße wird ein **Mittler** zur
Rheinischen Volkszeitung gesucht. Näheres Expedition. 4220
Schöne **Rastanien** per Pfd. 6 fr. zu haben Römerberg 27. 2674

Alle Sorten **Glacé-Handschuhe**
von 1 bis 4 Knöpfen, beste Qualität. Auf eine Partie 2knöpfige
Glacé-Handschuhe erster Qualität, welche zu 1 fl. 24 fr.
verkauft, mache besonders aufmerksam.
4217 **Adolph Heimerdinger.**

 **Neue Fischhalle,**
Ecke der Gold- und Neuhäusergasse. 512

Ganz frisch vom Fang: **Cabliau** ausgezeichneter Qua-
lität, im **Ausschnitt 24 fr.**, in ganzen Stücken 14 fr.,
Karpfen 24 fr., Schleien 20 fr., sowie ächter Rheinsalm, **große
Sezungen (Soles)**, schöne Hechte, Aale, Bückinge zum Braten
und Robben, Schollen zc. Im **Laufe des Tages** Egmonder
Schellfische (so frisch wie lebend).

Teltower Rübchen
frisch eingetroffen bei
4221 **A. Schirmer, Markt 10.**

Geschäfts-Anzeige.
Unterzeichneter empfiehlt sich in Ausführung von **Bau- und
Möbelarbeiten.** Reparaturen und Poliren, sowie alle in sein
Fach einschlagende Arbeiten werden bestens besorgt.
Jacob Reusing, Schreiner,
3160 **Wellrichstraße 25.**

Für Herrschaften und Pferdebesitzer halte mein **Fourage-
Geschäft,** bestehend in **Hafers, Heu, Stroh, Weizen,
Kleien, Speckenspreu** zc. bestens empfohlen.
1548 **R. Nassauer, Saalasse 2.**

Loose zur **Deutschen Lotterie à 1 Thaler**
(Ziehung 15. December) zu haben bei
W. Speth, Lonagasse 27.

Frauen- und Kinderkleider
aller Art werden nach den neuesten Mustern gut und billig
angefertigt durch **A. Reuter, Mühlgasse 5.** 2552

1/4 l. Mangloge ist abzugeben. Näheres Expedition. 3988

Sauer Sahnen (a. Schläger) **Michelsberg 8. 2. St.** zu verk.

Junge Binscherhunde zu verkaufen **Marktplatz 2.** 4058

Adlerstraße 29 sind verschiedene Sorten **Äpfel** zu verk. 4225

Neustraße 37 ist guter **Dung** zu verkaufen. 4040

Neustraße 33 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 4180

Hänergasse 9 sind zwei schöne **Oefen** für Holzheizung nebst

Bratofen mit Schiff billig zu verkaufen. 4143

Ein noch guter **Kinderkauladen** wird zu kaufen gesucht.
Näheres Expedition. 4218

An meiner **Bachsteinfabrik** und **Sandgrube** an der **Blatterstraße**
ist das Abladen von allem **Bauschutt** und **Lehm** verboten.
4178 **Nikolaus Belz, Färbermeister.**

Ein **Hund,** klein, rothlich-gelb, auf der Brust schwarz, grau und
weiß herzförmig gezeichnet, an den hängenden Ohren und dem ge-
ringelten Schwanz etwas schwarz, auf den Namen „**Bill**“ hörend,
Bastard von Spitz und Wachtel, mit breitem gesättertem Messing-
band und edigem **Schloßchen** versehen, jedoch ohne Namen und
Marke, ist am 1. November Mittags aufgefangen worden. Wer
den Dieb angeben kann, erhält **4 Thaler Belohnung** **Kirch-
gasse 31** im 3. Sted. 4224

Ein gute bürgerliche **Köchin** und ein **Hotelszimmermädchen** suchen
Stellen durch **Frau Probator Ebert Wwe. H. Schwalbacherstr. 7.**

Ein **Porzellanofensetzer** findet dauernde Beschäftigung.
Näheres Expedition. 4218

Arbeiter finden **Kost** und **Logis.** **H. Römerberg 17a** im **Laden.** 4212

Männer-Gesangverein.

Heute Abend 8^{1/2} Uhr: Probe im Vereinslokal. 259

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe. 163



Männer-Turnverein.

Samstag den 15. Nov. Abends 9 Uhr:

Außerordentliche Generalversammlung

im Vereinslokale. Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung werden die Mitglieder ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

34 **Der Vorstand.**

Vorläufige Anzeige.

Der kath. Kirchen-Chor

feiert Sonntag den 23. November im „Römersaal“ sein

11. Stiftungsfest.

Er macht durch Gegenwärtiges seine zahlreichen Freunde und Gönner auf dieses frohe Fest (**Abend-Unterhaltung mit BALL**) einzuwirken aufmerksam. Das Nähere später.

588 **Der Vorstand.**

Tannusstrasse 27. Tannusstrasse 27.

Adolph Abler's

reichhaltiges Pianoforte-Magazin.
(Verkauf und Miete.) 3200

Musikalienhandlung & Leih-Institut.

Alle gut'n neuen Erscheinungen der Musik-Literatur werden in das Leih-Institut sofort aufgenommen. Prospect gratis und franco.

Restauration Hossfeld.

Donnerstag den 13. November Abends 8 Uhr:

CONCERT

der Komiker Keller und Mandel. 4136

Petroleum Ia, wasserhell, per Maas 21 fr.,
feinstes Salatöl per Schoppen 22 fr.

empfehlen **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.** 4068

1873er federweissen Rudesheimer

(vorzüglich) bei **Zorn, Restaurateur,**
4138 **Höfnergasse 16.**

Zu verkaufen.

Ein in der Nähe der Bahnen gelegenes massiv gebautes Haus mit großem Hofraum, Seitenbau, Stallung und Garten zc., welches sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, ist zu verkaufen. Näheres bei 4120 **F. Beilstein, Hirschgraben 6a.**

Mineralwasser-Krüge

(leere) werden fortwährend angeliefert **Ellenbogengasse 11.** 4142

Egmonder Schellfische

frischen eingetroffen bei **Christian Wolff, Tannusstraße 25.** 4185

Schellfische

treffen heute frisch ein bei **Georg Mades, Rheinstraße.** 4144

Frische Egmonder Schellfische

eingetroffen bei **J. C. Keiper, Kirchgasse 32.** 4144

Charcuterie Behrens

empfiehlt:

Strasburger Gänseleberwurst per Pfd. 1 fl. 36 fr.,
Gothaer Cervelatwurst per Pfd. 52 fr.,
Frankfurter Bratwürstchen per Stück 5 und 6 fr.,
Wiener Saitenwürstchen per Paar 6 fr.,
geräucherter Schwarzenmagen per Pfd. 28 fr.,
Dörrfleisch per Pfd. 26 fr. 417

Rochen und gekochten Schinken,	Anchouis,
diverse Kraten,	Heringe (marinirt),
Fleisch-Gelée,	Sardellen,
Gothaer Würste,	diverse Käse,
Gänsebrüste,	Chée's & Chocoladen,
Caviar,	Punsch-Essenzen,
ger. Lachs,	Liqueure,
Bückinge,	ausgezeichnete Bordeaux-Weine
Sprotten,	ic. ic.
russische Sardinen,	

empfiehlt täglich frisch, ganz und im Ausschnitt

Justus Assmann, Delicatessenhandlung.

4149 **Webergasse 38, vis-à-vis der Saalgaße.**

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,

vis-à-vis dem neuen Nonnenhof,

empfiehlt sein Lager in **jämmtlichen Material- und Futterwaaren, Badeschwämme** in großer Auswahl, **ist. Olivenöl, Saucen, Pommade, ist. parfümirt, Fenchel, Chamillen, Pfeffermünze, Senfmehl, grün und gelb zc. in stets frischer Waare, Chocolade und Cacaopulver, Cognac, Malaga, Madag. Sberny zc. zc.** 406

Vorzüglich gute **Esbutter**, stets unter dem Marktpreise, empfehlen **J. Rathgeber, 7 Mörnergasse 7.** 4135

Aechter Braunschweiger Honigkuchen

zu haben **Schillerplatz 2a, Thoreinfahrt, Hinterhaus.** 4136

Feinstes Obstgelée per Pfund 20 und 24 fr.,

Zuckerrüben-Syrup per Pfund 7 fr.,
schöne türkische Pflaumen per Pfund 14 fr.
empfehlen **Heur. Ebertz, Mörnergasse 19.** 4137

Ein gutes, kräftiges **Wagenpferd** (Blauhimmel), 7 Jahre alt, ohne Fehler, ist wegen Mangel an Beschäftigung zu verkaufen, auch ist man nicht abgeneigt, dasselbe bis zum Frühjahr gegen Futterkosten auszu-leihen. Näheres Expedition. 4138

Ein **deutsch-lateinisches Wörterbuch** zu kaufen gegen **Dohrheimerstraße 22 im 2. Stock.** 4139

Ein **Ruß** und ein großer **Belztragen** sind zu verkaufen **Schwabacherstraße 22, 3. Stock links.** 4140

Nachdem ich meine Stellung als **Assistenz-**
arzt der hiesigen **Augenheilanstalt** aufge-
 geben, habe ich mich hier niedergelassen und wohne
 Wilhelmstraße 11.

Sprechstunden Vormittags 9-11 und Nachmittags 2-3 Uhr.

Dr. Kempner,
 Augenarzt.



Blinden-Anstalt.

Bei Gelegenheit der Hochzeitsfeier von Frau Jung 1 Thaler erhalten zu haben, bescheinigt mit verbindlichem Danke
 Der Vorstand.

Cäcilien-Berein.

Samstag den 15. Nov. Abends 8 Uhr:

Abend-Unterhaltung

im „Grand-Hôtel“.

Niederfranz.

Freitag Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.
 Der Vorstand. 205

Filzschuh- & Stiefel-Einlegsohlen

in größter Auswahl bei
J. Fischer, Marktstraße 14.

Mois für Damen!

Alte Mäntel werden nach neuestem Schnitt umrangirt, sowie die neuesten Costüme anerkannt Friedrichstraße 30. 4174

Restauration Bossong,

Langgasse No. 12. 4193

Von heute an:

Ausgezeichnete Rollmopse mit pikanter Sauce.

Schellfische,

frisch eingetroffen, empfiehlt billigst
J. Nagel, Marktstraße 36. 4196

Frische Schellfische,

Kieler Bücklinge

eingetroffen bei **Franz Blank, Bahnhofstraße.** 4198

Zur Nachricht.

Ich mache das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß zu der bevorstehenden

Möbel-Versteigerung aller Art

Möbel in das **Auctionslotal** Friedrichstraße 6 gebracht werden können.

Geffnet von Morgens 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr. Auf Verlangen werden die Möbel gegen mäßiges Honorar abgeholt.

Ferd. Müller, Auctionator.

Gd. Hotel & Bäder zum Schützenhof. Trinkhalle.

Nächsten Samstag den 15. November fällt der Bierabend aus.

Dagegen heute und morgen:

Strassburger Bock-Ale

und

ächttes Märzen-Lager-Bier

aus der Liesinger Action-Bierbrauerei
Liesing bei Wien.

4207

E. Oursin.



Restauration Bossong,

Langgasse 12.

Täglich von Morgens 9 Uhr an: Marinirte Häringe, Bückinge mit Eier, sowie ausgezeichnete weiße und rote Weine, von 9 fr. an per halber Schoppen, warme und kalte Speisen. 4191

Frisch geräucherte pommer. Gänse-
keulchen, sowie **Gänsebrüste** mit und ohne Knochen empfiehlt

August Engel,

Taanusstraße 2.

4194

Neues Apfel-Gelee zu 24 fr. bei

4197

H. Pfaff, Dohheimerstraße 22.

Landauer, Coupe's & Pony-Wagen

zu jeder Tageszeit und Nachts zu jeder Stunde.

John Rathgeber,

4177

PARLE FRANÇAIS. **WIESBADEN,** SPEAKS ENGLISH. 20 Kirchgasse 20.

Equipages à louer. Carriages to let.
 Attelages à 2-3 et 4 chevaux. Two 3 & 4 in hand.

Für schweres Fuhrwerk werden Bestellungen angenommen.

Joseph Edingshaus, Römerberg 11, empfiehlt sich im **Privatschlachten.** 4165

Ein fast neuer **Offizierspaletot,** sehr schwer, und ein Reitermantel von feinem, schwarzem Tuch, mit wollenem Stoff gefüttert und mit Belätragen, ist zu verkaufen. Näh. Exped 4153

Ein **Wägen** an der Dohheimerstraße ist zu verpachten. Näheres kleine Buralstraße 10. 4176

Zu kaufen gesucht ein **Wahagoni-Waschtisch** und Nachttische. Näheres Bleichstraße 12 Bel-Etage. 4171

Eine Partie **Wassfässer** werden billig abgegeben bei
Adolph Schramm, Rheinstraße 7. 4206

Ein **Gewehrschrank** und gutes Sopha billig zu verk. N. G. 4186

Englisches Magazin

VON **Adolph Scheidel**, Hof-Lieferant, 12

Webergasse, im Hotel de Nassau,

Grosser Bazar für Gelegenheits-Geschenke,

Magazin deutscher, englischer und französischer Toilette-, Reise- und Gebrauchs-Artikel.

Eine große Auswahl

ächter schwarzer Seidenstoffe

haben bedeutend unter dem Preise gekauft und kann solche unter Garantie für gutes Tragen aussergewöhnlich billigen Preisen verkaufen.

M. WOLF

„Zur Krone“.

Mosbacher Coaks.

Dem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß ich heute Wellrig-
straße 17 ein **Coaks-Geschäft** eröffnet habe und empfehle **Coaks**
per Centner zu 38 kr., $\frac{1}{2}$ Centner zu 19 kr., bei Abnahme von fünf
Centnern frei in's Haus. Achtungsvoll

F. Eschbacher.

NB. Bestellungen werden angenommen Röderstraße 10 und
Hochstraße 23. 4114

Prima Stearinlichter per Pfund gewogen
32 kr.,
ditto in Paqueten à 24 kr.,

Secunda in Paqueten à 22 kr.
empfehlen **Heinr. Ebertz**, Neßergasse 19. 4183

Oelfarben,

Aquarellfarben und **Malutensilien** aller Art von Dr.
Sawnsfeld in Düsseldorf empfiehlt
1257 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz
No. 7, 388

Aechte Straußfedern in allen Farben, Sammt- und Filz-
hüte empfiehlt **A. Fenzlau**,
4129 Marktplatz 8, 1 Trebbe hoch.

Möbeln aller Art sind billig zu verkaufen Markt-
straße 26, 1 Tr. h.; auch ist daselbst ein
mittelgroßer **Mantelofen** zu verkaufen. 4158

Eine **Puppenfische** und **Schaufelpferd** gesucht. Näh. Exped. 4126

Junae Kaninchen sind zu verkaufen. Näh. Saalg. 14. 4134

Ein **Plattöfen** aus Holz zu verkaufen Hellmündstraße 21.
Röderstraße 15 sind **Kartoffeln** und **Äpfel** zu haben. 4159

Nur allein die electromotorischen Zahnalsbänder

von **Gebrüder Gehrig**, Berlin,

befördern leicht und schmerzlos das Zahnen der Kinder, bei
seitigen Unruhe, Zahnkrämpfe u. s. w. Recht zu haben à Stück
10 Sgr. bei **Gebr. Gehrig**, Hoflieferanten und Apotheker
1. Klasse in Berlin, 14 Charlottenstraße 14 und in Wiesbaden
bei **W. Vieter**, Marktstraße 38. 101

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Aecht Dr. Siegerts Angostura Bitters

vorrätig und zu haben bei

A. Schirg,

Delicatessen-Handlung in Wiesbaden. 550

Gute mehlige **Kartoffeln** per Kumpf 8 kr., vorzügliche rote
Sandkartoffeln, sowie vorzügliche **Mauskartoffeln** empfiehlt bestens
3331 **H. Ebertz**, Neßergasse 19.

Dem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung: Gutes Prima
Schmalz, **Schinken**, **Speck**, **Dörrfleisch** und **Hilfenfrüchte** zu
billigen Preisen. **Rauchfleischhandlung**, Hochstraße 29. 3904

Ital. Maronen per Bid. 12 fr.

empfehlen

J. C. Keiper, Kirchgasse 32. 3726

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Das bekannte ächte Bruchpflaster, dem schon Tausende Erlösung schwerer Bruchleiden verdanken, kann stets nur von Unterzeichnete die Dosis zu 3 1/2 Gulden, bezogen werden.
statt aller Anpreisungen diene Jedermann zur Nachricht, daß bei der Expedition d. Bl. jederzeit ein Schriftchen mit Beleh- und viele 100 Zeugnisse in Empfang nehmen kann.

Krüsi-Altherr,

Besitzer des ächten Bruchheilmittels
in Gais, Kt. Appenzell (Schweiz).

Billards.

Alle an Billards vorkommende Arbeiten, Neu- beziehen, Ab- und Aufschlagen, Transport, neue Bände — Pliden; an Möbeln gebiegene und geschmackvolle Arbeit bei Verwendung nur guter Materialien, Vorhänge vom einfachsten Fenstertuch bis zum reichhaltigsten Salon-Vorhänge nach neuesten Pariser Journalen.

Tapeten von der einfachsten zu 12 fr. das Stück, incl. Grundarbeit, bis zum feinsten Decor. Velour- und gepresste Ledertapeten ohne Benutzung von Farben oder farbigem Papier zusammen- gestossen ohne Naht zu sehen.

Alle in's Tapezierfach einschlagende Arbeiten unter Garantie.

W. Kunz, Tapezier,
Stiftstraße 12.

14465

Tapeten.

Niederlage

von

Mosaik-Platten.

Ferd. Harig, Mainz, Holzstraße 7.

2209

Mauergasse 2 ist ein **Grornitagesofen** (Kohlenfeuerung) zu kaufen. Näheres S. Etage daselbst. 3843

Die Partdie trockene **nußbaumene Dielen**, 2 1/2" dick, sind zu kaufen. Näheres Karlsruherstraße 6. 3828

Die gebrannten **Wöppelchen** sind im Detail zu verkaufen. **Louis Faust**, Westrißstraße 30. 3860

Alle **Zeitungen und Tagblätter** werden per Pfd. 4 fr. verkauft Mauergasse 21. 3886

Ein **Haus** im oberen Stadttheile mit großem Hofraum (event. Garten) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17269

Ankauf von Meladen Neuaarre in Porzellanladen 6617

zu verkaufen eine vollnancige, schöne **Speccereiladencin-** **richtung**. Näheres Expedition. 3880

Ich gratulire herzlich dem hellblonden **Babettschen B.....** zum Platz 3, zu seinem 16. Wiegenfeste

Ein stiller Verehrer.

Verloren wurde am Dienstag Abend beim Herausgehen aus dem **Sperrfischen** rechts ein kleines, **blaues Medaillon** Herzform, welches nur als Andenken von Werth ist. Der Finder gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4150

Ein **Buch** (Cicero) in der Webergasse oder Langgasse verloren. Abgegeben in der Exped. d. Bl. 4124

Ein **ledernes Hundehalsband**, mit der Marke 825 versehen, ist verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Mainzerstraße 10. 4154

Es wünscht Jemand ein Kind einer kinderlosen Familie in Pflege zu geben. Näheres Expedition. 4170

Ein junges, reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Mauergasse 19 im Hinterhaus. 4156

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Mauergasse 2, Vorderh. 4157

Ein Mädchen wünscht das Bügeln zu erlernen. N. Nerostraße 16.

Ein perfectes Bügelmädchen sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Herrnmühlgasse 3, 2. St. hoch. 2000

Brave Mädchen zum Paden gesucht Mainzerstraße 28. 4118

Eine Nonnalfrau wird gesucht Bahnhofstraße 4, 2. Stock. 4137

Eine junge Frau sucht Monatsstelle auf gleich oder 1. December.

Näheres Hellmündstraße 15a im 4. Stock. 4123

Maschinen-Näherin auf dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn gesucht von M. D. Strauß, Langgasse 29. 4169

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Monatsstelle. Näheres Mauergasse 2, Hinterhaus links. 4166

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. N. Nerostraße 5.

Ein im Kleidermachen geübtes Mädchen findet dauernde Beschäftigung Friedrichstraße 30. 4174

Einige a-händige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Westrißstraße 23 Parterre Vormittags von 9 bis 12 Uhr. 4199

Ein Mädchen, welches fein bügeln und nähen kann, wird gesucht.

Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, mögen sich melden. Näh. in der Expedition d. Bl. 4131

Stellen-Gesuche.

Eine tüchtige, gut empfohlene Köchin, sowie ein solider Kellner suchen Stellen, durch Bader, vormals Ritter, Mauergasse 2; daselbst wird eine Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, und ein ordentliches Hausmädchen für auswärts gesucht. 4188

Den geehrten Herrschaften und Hotelbesitzern wird stets gutes Dienstpersonal nachgewiesen durch Frau Birk, Goldgasse 6. 4145

Gesucht wird ein braves, starkes Mädchen für die Hausarbeit. Näheres Rheinstraße 14, Hinterhaus. 4117

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Küchen- und Hausarbeit auf 15. November gesucht. Näh. Adolphstraße 3, 1 Tr. h. 4122

Gesucht eine gut empfohlene Köchin. Näheres Sonnenbergerstraße 29. Zu melden von 11 1/2 Uhr an. 4122

Ein solides Küchenmädchen wird gesucht. Näh. Burgstraße 9. 4133

Ein solides Mädchen, evang. Religion, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich in einer sehr kleinen Haushaltung eine Stelle. Näh. Expedition. 4125

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht in einem Hotel oder bei einer Herrschaft eine Stelle. Näh. in Viehich im „Europäischen Hof.“ 4179

Ein braves, starkes Kindermädchen wird gegen guten Lohn auf den 1. December nach Bad-Schwalbach gesucht. Näheres Marktstraße 6. 4181

Köchinnen für auswärts, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie Haus- und Küchenmädchen mit nur guten Zeugnissen erhalten für gleich, 15. November und 1. December sehr gute Stellen durch Frau Birk, Goldgasse 6. 4145

Ein braves, junges Mädchen wird in einen kleinen Haushalt auf gleich gesucht. Näheres Adelhaidstraße 8, 1. St. 4024

Eine gewandte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näheres Adolphstraße 3. 4162

Ein hilfes, einfaches Mädchen, das die bürgerliche Küche selbstständig führen kann, auch bereit ist, alle häuslichen Arbeiten zu übernehmen, sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näheres Michelsberg 28 im Hinterhaus Parterre. 4148

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und mit einem Kinde umgehen kann, wird auf gleich gesucht. Näheres Helenenstraße 22, Parterre. 4187

Eine gesunde Schenlamme sucht Stelle. Näh. Expedition. 3854

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht. Näh. Steingasse 35 im Ekladen. 4214

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht. Näheres Hochstraße 22. 4192

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das perfect in der bürgerlichen Küche ist, Hausarbeit übernimmt und serviren kann, wird sofort gesucht durch Frau Stern, Goldgasse 15. 4167

Ein einfaches Mädchen für Hausarbeit gesucht Langgasse 12, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 4202

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Langgasse 33. 4203

Herrschafsdienstmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern und Hausmädchen wünschen Stellen durch Wintermeyer, Ellenbogengasse 2. 4208

Eine erfahrene Frau (Witwe) wünscht sich als Kinderfrau oder in einer kleinen Familie als Köchin zu placiren. Näheres bei der Herrschaft Helementstraße 3. 4204

Ein Mädchen von 16-18 Jahren wird gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 14, eine Stiege hoch rechts. 5200

Ein junges, israel. Mädchen sucht Stelle durch Frau Stern, Goldgasse 15. 4167

Ein junger Mann, der das Serviren gründlich versteht, empfiehlt sich den geehrten Privat-Herrschaften. Näheres Ellenbogengasse 2 bei F. Wintermeyer. 4173

Ein Lehrling gesucht von Sommer, Spengler, Ellenbogengasse 6. 4212

Schneidergesellen gesucht Faulbrunnenstraße 1. 4163

Ein Knecht wird auf ein Gut gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Exped. 4132

Zwei starke Tagelöhner auf dauernde Beschäftigung gesucht. Näh. Expedition. 4119

Geübte Stuhlmacher und Stuhlflechter werden gesucht Mainzerstraße 28. 4118

Ein tüchtiger Tapezierergehülfe, welcher sehr geschickt in Anfertigung von Polstermöbeln ist, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Schwalbacherstraße 21 im Seitenbau links. 4147

Lehrer-Gesuch.

Einem Lehrer, welcher in der Mathematik und Naturwissenschaften, in der Philologie oder in den neueren Sprachen das Staatsexamen (facultas docendi oder pro scola) bestanden, wird die Stelle eines Vicedirectors an einer Lehranstalt angeboten, deren Absolvierung zum einjährigen Militärdienst berechtigt. Man wolle sich mit der Abschrift der Zeugnisse unter Lit. M. U. 148 an die Annoncen-Expedition von **Haassenstein & Vogler in Frankfurt a. M.** wenden. (F. 1342.) 104

16,000 fl. sind am 1. Januar 1874 auf 1. Hypothek auszuleihen durch Chr. Falter, Wilhelmstraße 17. 4152

Zum 1. April 1874

wird von einer anständigen Familie eine geräumige, unmiethete Wohnung von 8 bis 9 Zimmern in guter Lage zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 4155

Adlerstraße 17 sind im 4. Stock zwei Stuben mit Zubehör zu vermieten; daselbst ist eine **Dienstbotentische** zu verkaufen. Näh. im 2. Stock rechts. 4175

Louisenstraße 14 ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 4173

Ein gut möblirtes Zimmer und Cabinet mit einem oder 2 Betten ist in der Adelheidstraße billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4128

Ein großes Lokal, welches sich für ein Magazin oder eine Werkstätte eignet, ist auf gleich zu vermieten Herosstraße 24. 4200

Rebbergaße 28 ist ein kleiner Keller sogleich zu vermieten. 4168

Ein Arbeiter erhält Logis kleine Schwalbacherstraße 5. 4141

Ein einfaches, solides Mädchen kann Schlafstelle erhalten Saal-gasse 16, Hinterhaus, 3 St. hoch. 4190

Ein oder zwei Arbeiter finden Logis Hirschgraben 14. 4184

Resultate

der meteorologischen Beobachtungs-Station zu Wiesbaden vom Monat October 1873.

- 1) Der mittlere Barometerstand*) des Monats war = 332,7
- 2) höchste war am 28. bei schwach. R. = 337,5
- 3) niedrigste " " 24. bei schwach. D. = 326,11
- 4) Die mittlere Wärme des Monats war = 8,66
- 5) höchste war am 2. bei schwachem S.W. = 19,1
- 6) niedrigste " " 29. " N.N.D. = 2,4
- 7) Die ganze Regenmenge des Monats betrug in Cubikzollen = 347,2 (Die monatliche Regenhöhe in Pariser Linien = 28,93.)
- 8) Die Zahl der Winde war:

N.	= 8.	D.	= 3.	S.	= 5.	W.	= 4.
N.N.D.	= 1.	D.S.D.	= 3.	S.S.W.	= 2.	W.N.W.	= 1.
N.D.	= 11.	S.D.	= 5.	S.W.	= 39.	N.W.	= 11.
D.N.D.	= -.	S.S.D.	= -.	W.S.W.	= -.	N.N.W.	= -.
- 9) Die Zahl der Gewitter war = -
- 10) Die Zahl der wolkenleeren Tage war = - (Ehr. heitere Tage waren = 1, heitere Tage = 1 und Regentage = 12)
- 11) Der mittlere Dunstdruck war = 3,47
- 12) Der Druck der trockenen Luft = 329,24
- 13) Die relative Feuchtigkeit in Procenten = 61,00

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° R. reducirt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873	11. November	8 Uhr Morgens	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	837,29	836,22	836,44	836,65	
Thermometer (Reaumur)	10	5,8	10,0	2,26	
Thermometer (Bar. Lin.)	1,59	1,38	1,61	1,49	
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	72,1	41,3	75,5	62,96	
Windrichtung u. Windstärke	N.D.	N.D.	N.D.		
Windrichtung u. Windstärke	mäßig.	lebhaft.	schwach.		
Allgemeine Himmelsart	völl. heiter.	völl. heiter.	völl. heiter.		
Regenmenge pro □' in par Eb.	-	-	-		

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.

Nassauischer Kunstverein. Das Local der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 7, in Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet.

Griechische Kapelle. Zur Beichtigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Denke Donnerstag den 18. November.

Zurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Wochens-Bridnenschule. Abends 8 Uhr: Unterricht in der Schule am Michaelsberge.

Gewerbliche Abendsschule. Abends von 8-10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Markt.

Allgemeiner Vorkurs- und Sparkassen-Verein. Abends 8 Uhr: Sitzung im Rheinischen Hof, Neugasse 5.

Eura-Verein. Abends 8 Uhr: Acturen; 9 Uhr: Gesang.

Synagogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.

Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslocal.

Römische Schauspiele. Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus Terracina. Komische Oper in 3 Acten von Ercide. Musik von Aubert.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 11. November, eine T. des Schuhmachermeisters Wilhelm Rehdorf. — Am 11. November, Pauline, T. des Ganglisen Wilhelm Schmidt, alt 3 J. 5 M. 29 T. — Am 12. November, Robert Buch, Kaufmann aus Riga, alt 39 J. 10 M. 29 T. — Am 12. November, Friedr. S. des Lehrers Karl Engel, alt 5 M. 4 T.

Frankfurt, 11. November 1873.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Breusch. Friedr. v. Or	9 fl. 58 1/2 - 59 1/2 fl.	Amsterdam	96 1/2 fl. B.
Pistolen (Doppelt)	9 42 - 44	Berlin	104 1/2 fl. G.
Holl. 10 fl. Stücke	9 52 - 54	Edin	104 1/2 fl. G.
Dutaten	5 35 - 37	Hamburg	106 1/2 fl. B.
20 Fres. Stücke	9 21 1/2 - 22 1/2	Leipzig	105 fl. B.
Sovereigns	11 54 - 56	London	119 1/4 fl. B.
Imperiales	4 42 - 44	Paris	93 3/4 fl. b.
5 Fres. Thaler	2 21 - 22	Wien	101 1/2 fl. G.
Dollars in Gold	2 26 - 27	Disconto	4 1/2 %.

Bettwaaren- & Ausstattungs-Geschäft.

Für bevorstehende Saison bringe mein bestens assortirtes Lager fertiger Betten und einzelner Theile in einfacher, so auch eleganter Ausführung in empfehlende Erinnerung.

Federn, Flaumen, Rosshaare und Eiderdaunen sind fortwährend in verschiedenen Qualitäten in nur reiner Waare vorrätzig.

Große Auswahl in wollenen Kuiten und Steppdecken zu sehr billigen Preisen.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

172

Geschäfts-Eröffnung.

Marktstrasse 24.

Marktstrasse 24.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem Geschäft große Burgstraße 2 noch eine Filiale in gleichen Artikeln errichtet habe und empfehle ich ein wohl assortirtes Lager in allen Arten

Jacken, Winter- & Regen-Mäntel

für Damen und Kinder, sowie

Herren-, Damen- & Kinder-Wäsche

zu bekannten billigen Preisen.

H. Stein.

3805

Herren- und Knaben-Anzüge

in bekannter, solider Arbeit und zu den anerkannt billigsten Preisen empfiehlt in größter Auswahl

Meßgergasse 18,

Heinrich Martin,

Meßgergasse 18.

2758

Teppich- und Möbelstoff-Lager.

Alle Arten Teppichzeug am Stück, so auch Sopha- und Bettvorlagen (letztere schon von 1 fl. 15 kr. per Stück anfangend), in den gangbarsten Sorten, empfehle zu sehr billigen Preisen.

Ganz besonders mache auf engl. Filzteppiche, außergewöhnlich preiswürdig, aufmerksam. Läuferzeug in Wolle, sowie in Cocos, desgl. Matten und Angorafelle, ferner eine reiche Auswahl Tischdecken und Vorhangstoffe jeder Art.

Bernh. Jonas, Langgasse 25. 172

Neuester Taschenfahrplan,

Preis 6 Kreuzer, vorrätzig

3822

Papierhandlung von **P. Hahn, Langgasse 5.**

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an mein Bouquet- und Pflanzengeschäft vollständig von kleine Burgstraße 1 nach Wilhelmstraße 2 verlegt habe.

Wiesbaden, den 10. November 1873.

August Weber,
Kunst- und Handelsgärtner.

8816

Respirators oder Lungenschützer (echt Jeffrey's) empfiehlt
billigst **Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6. 911**

Leibbinden, Kniewärmer, Pulzwärmer,
Kinder-Kleidchen, -Jäckchen, -Schuhe, -Gamaschen

bei **Georg Hofmann, Strumpfwaren-Lager,**
2618 **33 Langgasse 33, vis-à-vis dem Adler.**

Leinen, Gebild & Damast,
leinene Taschentücher

in großer Auswahl bei **15611**

Gustav Schupp,

Taunusstraße 39 (Hofmann's Privathotel),

Filiale von L. Wüttner's Nachfolger in Frankfurt a. M.

NB. Preise fest und genau wie in Frankfurt a. M.

Damen-Unterröcke

und **Kinderröcken** in großer Auswahl zu billigen, festen
Preisen bei **L. Schwenck, Mühlgasse 9. 3759**

Feinste 2 Knöpfige Glacé-Handschuhe

a 1 fl. 12 kr. wieder in allen Nummern vorrätig bei
3924

E. & F. Spohr, Marktstraße 36.

Markt- Holzkörbe Markt-
straße 28. in allen Größen empfiehlt billigt 3856

Markt- C. Eichhorn, Markt-
straße 28. Hottorfbrücker, 3856

Louis Sator sen.,

Blech-, Möbel- & Wagen-Lackierer,

empfehlen sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter
Zusicherung prompter und reeller Bedienung. Das Geschäftlocal
befindet sich nicht mehr Webergasse 46, sondern

16 Selenenstraße 16. 3525

Steinerne Einmachständer von allen Größen sind wieder
zu haben bei **Mollath, Bäcker,**
2392 Schulberg 2.

Steinerne Sauerfruchtständer

billigt bei **M. Stillger, Dänergasse 18. 3609**

I. Qualität Holzschuhe

mit warmem Futter und Leder überzogen allein acht bei
4020

D. Schüttig, Römerberg 14.

Eine noch neue, von Holz gezimmerte **Werkstätte** mit drei
Fenster, 24' lang 10' tief, rundum mit Bretter zugeschlagen, welche
sich zu einer Remise für zwei Chaisen oder für eine Lagerhalle
eignet, ist unzugänglich zu verkaufen. Näheres bei
4094

J. Hecker, Emmerstraße 22.

Mistbeeteerde, sowie Erdbeer- und Himbeerpflanzen
sind zu haben bei **Gärtner B. Kraft, obere Dohlsenerstraße.**
3999

Ein **Glasabsluß**, verschiedene Fenster und ein großer
Kessel von Guß sind zu verkaufen **Bahnhofstraße 10 a. 3984**

Kapellenstraße 35 sind eine **Bumpe** mit Bleirohr, 6
Defen und 2 Herde zu verkaufen. **4013**

Ein großer **Schreibpult** mit Aufsatz steht zu verkaufen **Hell-**
mundstraße 3, 2 Stiegen hoch. 4066

Das
Auctions-Geschäft

von
Glaubitz & Liebrich,
11 Bahnhofstrasse 11.

empfehlen sich zur Abhaltung von **Möbilen- und Waaren-**
Versteigerungen in und außer dem Hause gegen **billigste**
Bergütung. 13

Geschäfts-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum
zur gefälligen Nachricht, daß ich mich dahier als **Schreiner**
etabliert habe. Bei schneller und billiger Bedienung werde ich mich
bestreben, mir die Zufriedenheit meiner Kunden zu erwerben.

Wiesbaden, im November 1873.

3895 Jacob Werner, Röderstraße 30.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,
beste Qualität, schön und stückreich, sind wieder direkt vom **Saiff**
zu beziehen bei **G. Jaeth, Bahnhofstraße 8.**

Der Ausladeplatz ist an der Dörsenbach in Diebrich. **3128**

Ruhrkohlen,

nur von den vorzüglichsten Zechen,
sowie **Buchen- und Eichen-Scheit- und Kleinholz** empfiehlt
zu billigen Preisen **Friedr. Leimer,**

Holz- & Kohlen-Handlung,
48 Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11.

Ruhrkohlen I. Qualität

sind fortwährend in jedem Quantum zu beziehen. Näheres bei
Fritz und Jacob Rückertt, Feldstraße 8. 15058

Zu verkaufen

ein **Landhaus** zum Alleinbewohnen in gesunder Lage (Wald-
luft), 15 Minuten vom Gurgarten. Preis 14,000 Thlr. Näheres
Expedition. **28**

Landhaus.

Ein massiv gebautes, frei und sehr gesund gelegenes Landhaus
mit schönster Fernsicht und einem ca. hundert Ruthen haltenden
Garten ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres
in der Expedition d. Bl. **41**

Wegzug halber ist in Mitte der Stadt
eine frequente

Wirthschaft
zu vermieten.

Dieselbe umfaßt mehrere große Wirth-
schafts-Räume nebst großem Garten etc.
Näheres Expedition. **3178**

Gründlicher Gesang- und Clavier-Unterricht wird von
einer Dame erteilt. Näheres Ecke der Dohlsener- und Schwal-
bacherstraße 14. **3939**

Muckerhöhle. 15751

Heute: Leberklöße mit Sauerkrant.

Kirchgasse 28.

Kirchgasse 28.

„Bayrischer Hof“.

Federweißen mit Kastanien,
reingehaltene Weine,
vorzügliches Glas Bier

empfehlen Chr. Bender, „Bayrischer Hof“. 4056

Pfälzer Weissweine

per Ohm (ab Neustadt) von 50 fl. an,
per Flasche, incl. Glas, von 27 fr. an;

Bordeaux-Weine

per Ohm = 110 Maas (ab Zollkeller Frankfurt) von 140 fl. an,
per Flasche, incl. Glas, von 36 fr. an;

Spirituosen

jeder Sorte, per Flasche, incl. Glas, von 36 fr. an,
stets zu beziehen durch das Agenturen-Geschäft von
Glaubitz & Liebrich,
11 Bahnhofstraße 11.

Austern,

große, frische Holsteiner, bei
3896 **Christian Wolf,** Lavinusstraße 25.

Frische

Gomander Schellfische

treffen heute ein bei
4095 **Fr. Eisenmenger,** Langgasse 11.

Feinstes Apfelgelée,

per Pfd. à 20 und 24 fr.,

empfehlen **A. Schirmer,** Markt 10. 2165

Curaçao, 3285
Anisette,
Crème de Vanille,
Crème de Menthe,
Crème de Roses

empfehlen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ feinst geschliffenen Caraffen mit
Glasstopf **Chr. Ritzel Wwe.**

Honig

in feinsten Waare per Pfd. 22 fr.
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,
vis-à-vis dem neuen Nonnenhof.

Täglich frischen Honigkuchen

3983 bei Bäcker **Jung,** Bahnhofstraße 10a.
Reinen **Bienenhonig** 1. Qualität bei
3930 **Franz Köhr,** Kirchgasse 10.

Eine **Gängelampe** für Petroleum, mit reichen Verzierungen,
gut erhalten, von Bronze, ist wegen Mangel an Raum billig zu
verkaufen. Näheres Karlstraße 5, 1. Stiege hoch. 3992

Gepflüchte **Äpfel** per Kpf. 15—18 fr. zu verkaufen **Albrecht-**
straße 3, Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 3958

Kirchweih und Markt zu Eltville.

Sonntag den 16., Montag den 17. und Sonntag den 23. No-
vember findet **Tanzmusik**, sowie Dienstag den 18. November
BALL statt, wozu höflichst einladet
3969 **Carl Crass,** Gasthaus zum Engel.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufe ich meine noch vorräthigen Schuhwaaren zu
herabgesetzten Preisen.
17655 **C. Reif,** neue Colonnade 23.

Filzdecken und Filzscheiben für Lüncher

in bekannter Güte stets zu haben in der
Holz- & Kohlenhandlung von
Jacob Weigle, Friedrichstraße 28.

Glacé-Handschuhe, 2knöpfig,

das Paar zu 1 fl. 24 fr., von vorzüglicher Qualität, in frischer
Zusendung bei
464 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Wiener Glacé-Handschuhe

in dunkel, hell und weiß für Herren und Damen frisch angekommen
bei
G. Wallenfels, Langgasse 33. 2692

Wegen

Geschäfts-Aufgabe

verkaufe ich meine **sämmtlichen Waaren** von heute an zum
Einkaufspreis gegen **Barzahlung.**
Wiesbaden, den 8. September 1873.

15385 **G. W. Winter,** 5 Webergasse 5.

Theater-

Kaputzen, Kragen und Tücher, stets das Neueste und
Eleganteste, empfiehlt
3758 **L. Schwenek,** Mühlgasse 9.

Knöpfe aller Art,

für Mäntel, Kleider, Jaden, als: **Oxyd-Knöpfe,** Stahl- und
Goldknöpfe, Sammet- und Lavalnöpfe, Passementier-, Horn- und
Ripsknöpfe in größter Auswahl bei
3660 **G. Wallenfels,** Langgasse 33.

Schablonen,

für **Stickerien** und **Wäsche** zu zeichnen, sind wieder in großer
Auswahl vorräthig. Auch werden dieselben nach Bestellungen an-
gefertigt bei
3782 **Moritz Schaefer,**
Kranzplatz 12.

Getragene Kleider, sowie neue und ge-
tragene Stiefeln und Schuhe werden stets zu den
höchsten Preisen angekauft von **A. Görlach,**
Michelsb. 7, Ecke vom Gemeindebadgäßchen. 3347

Zwei Garnituren Volkermöbel, große Sopha's mit
6 Stühlen, sowie Federkissen sind zu verkaufen Friedrichstraße 12
Bel-Étage. 3869

Friedrichstraße 32 ist ein **Ziehbarren** zu verkaufen. 1818

Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe und Socken zu festen, billigen Preisen empfiehlt

L. Schwenck,
Mühlgasse 9.

3757

Vollständiger Ausverkauf.

Da ich zu Neujahr mein Geschäft vollständig aufgeben, verlaufe ich mein ganzes Lager in fertigen Herrenkleidern, Tuch, Buckskin, Futterzeugen u. s. w. unter dem Fabrikpreise.

S. Niederriesen,

MAINZ.

vis-à-vis der evangelischen Kirche.

Ebenfalls ist eine vollständige Ladeneinrichtung zu verkaufen. 266

An- und Verkauf von Herren- und Damenkleidern, Betten, Möbeln, Koffer etc.

2439 **S. Sulzberger,** Kirchhofsgasse 6.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das von mir seither geführte **Placirungs-Geschäft** an Herrn **Fried. Bader** dahier käuflich abgetreten habe. Für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, daselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Wiesbaden, 12. November 1873. **Jean Ritter.**

Auf obiges Bezug nehmend, halte mich einem geehrten Publikum zur Besorgung von **Dienstpersonal** aller Branchen bestens empfohlen und zeichne hochachtungsvoll
4034 **Fried. Bader,** Mauergrasse 2.

Verloren.

In der linksseitigen Parquet-Garderobe des kgl. Theaters ist eine große **Damentuch-Nadel**, in Form eines Kreuzes von **geschliffenen Rheinkieseln**, schwer in Silber gefaßt, verloren worden. Dem Wiederbringer ein gute Belohnung Hellmuthstraße, Heidelberger Fuß, 1. St. links. 3913

Ein **Regenschirm** ist in meinem Laden stehen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.
3808 **Wilh. Weygandt,** Langgasse 20.

Stellen-Gesuche.

Ein starkes Mädchen, welches gut melken kann, wird gesucht Rheinstraße 36 im Hinterhaus. 3681

Gesucht eine zuverlässige Person zu drei Kindern gegen guten Lohn Elisabethstraße 2, 2 Stiegen hoch. 3932

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und das Hauswesen versteht, gesucht. Näheres Kirchgasse 25a, 2 Treppen hoch. 4092

Ein Kindermädchen gesucht. Näheres Launastraße 7. 4089

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und mit einem Kinde umzugehen versteht, wird in einen kleinen Haushalt als Mädchen allein gesucht. Näheres Emserstraße 3, Bel-Etage. 4093

Ein reinliches, arbeitsames Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt wird, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kirchgasse 15 a, im Laden. 4102

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 14, Bel-Etage. 3814

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht. N. Udelshaidstraße 2, Bel-Etage. 3792

Gesucht zwei Schuhmacher Marktstraße 17. 3792

Ein Junge von 14 Jahren erhält Stelle Schwalbacherstr. 31. 3918

Ein junger Hausbursche sofort gesucht von H. Romberger, Conditor. 3866

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 77
Grabenstraße 8 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 3829
Ein gewandter Zapfjunge sogleich gesucht Karlstraße 2. 4036
Grundarbeiter gesucht. Näh. Geisbergstraße 13. 3987
Schneidergesellen gesucht Bleichstraße 13 im Hinterhaus. 4059

4000 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek auf den 1. December l. J. auszuliefern. Näheres in der Expedition d. Bl. 3244

Ein gebildetes, junges Mädchen (Waise, sehr musikalisch, spricht englisch und französisch) sucht dauernde Aufnahme in einer gebildeten Familie gegen angemessene Vergütung. Auskunft ertheilt Landesbantraib Reusch, Dogheimerstraße 13. 3820

Ein trockner, luftiger Keller zu mieten gesucht von A. Freihen, Friedrichstraße 28. 3921

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möblierte Zimmer zu verm. 3456

Helenenstraße 6, 2 St. hoch im Hintergebäude (frei stehend), ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. 2575

Karlstraße 18 ein heizb., schön möbl. Zimmer zu verm. 4045

Langgasse 38, Bel-Etage, sind 2 freundliche, möblierte Zimmer zu vermieten. 4000

Lehrstraße 2 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2686

Louisenstraße 4 Parterre ist eine kleine Wohnung, für einen einzelnen Herrn passend, sogleich zu vermieten. 17922

Louisenstraße 10 sind zwei möblierte Zimmer zu verm. 3297

Moritzstraße 3, 2 St. hoch, ein möbl. Zimmer zu verm. 484

Moritzstraße 24 ist ein möbliertes Parterrezimmer zu verm. 3317

Mühlgasse 9, ein möbl. Zimmer mit Ofen zu verm. 3876

Ede der Rhein- und Schwalbacherstraße 2 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und Keller, auf gleich zu vermieten. 3173

Schwalbacherstraße 45, 3. St., ist ein unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 3945

Stiftstraße 12 ist die Frontspitzwohnung, bestehend aus 4 Piecen mit Küche und Zubehör, zu vermieten. Daselbst ist auch eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 3855

Wellritzstrasse 29

ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf Neujahr zu vermieten; auch ist daselbst eine schöne Mansarde mit Küche nebst Zubehör auf den 1. December zu vermieten. 3825

Große, gut möblierte Parterre-Zimmer in freundlichster Lage sind mit Pension zu vermieten. Näheres Expedition. 1299

Ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Marktstraße 13 im 3. Stock. 1737

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Bleichstraße 12, 3. St. 3873

Eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche mit Wasser, Keller und 2 Mansarden ist auf 1. December oder auch später zu vermieten. Näh. bei Carl Jäger, Langgasse 16, Tapetenhandlung. 3834

Ein großer trockner Keller zu vermieten. Näh. Exped. 3644

Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Hermannstraße 5, Hth. Arbeiter finden Kost und Logis Langgasse 23, 2. Thüre im Hofe links, 2 Treppen hoch. 3845

Bier reinliche Leute können Kost und warmes Logis erhalten Goldgasse 21, 2 Treppen hoch. 4082

Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Röderstraße 35, Dachl. 4061

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Helenenstr. 18a, Hth. Parterre. Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Hermannstraße 3 im Hinterhaus. 4021